



DIE RIEGERSBURG

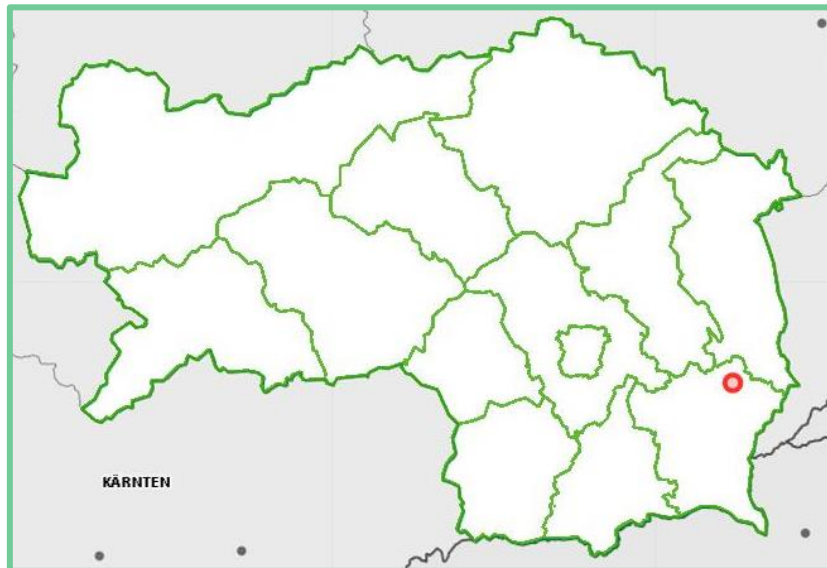


Bild 1: Riegersburg in der Steiermark.

Karte: © GIS-Steiermark.

Lies dir die Überschrift durch. Was denkst du: Worum wird es in diesem Text gehen?



1. Denk eine Minute lang darüber nach. Mach Notizen in dein Heft.
2. Geht zu zweit zusammen und tauscht euch aus. Habt ihr gleiche Ideen?
3. Schreibt zwei Ideen auf ein Post-it. Klebt es an die Tafel.

Die Burg

Mitten im südoststeirischen Hügelland ruht die stolze Riegersburg auf den Resten eines erloschenen Vulkans. Ritter Rüdiger von Hohenberg ließ die Burg vor über 900 Jahren erbauen. Von diesem hat sie auch ihren Namen - die Rüdigersburg - erhalten. Im Laufe der Jahrhunderte entwickelte sich daraus der Name Riegersburg. Heute ist die Riegersburg im Besitz der Familie Liechtenstein, die für die Erhaltung der Burg sorgt.



Bild 2: Die Riegersburg.

© Burg Riegersburg - Dr. Emanuel Liechtenstein.



Welches Wort ist richtig? **Unterstreiche das richtige Wort im Satz.**

Die Riegersburg befindet sich mitten im (**südoststeirischen / weststeirischen / südsteirischen**) Hügelland. Vor (800 / 900 / 600) Jahren ließ ein Ritter die Burg erbauen. Früher hieß sie (**Radigersburg / Riedersburg / Rüdigersburg**). Die Familie Liechtenstein kümmert sich um die (**Zerstörung / Erhaltung / Vermietung**) der Burg.

Rund um die Burg

Ursprünglich diente die Riegersburg den Menschen als Fluchtburg. Sieben Tore, zwei Burggräben, elf Basteien und eine vier Kilometer lange Wehrmauer schützten die Burg vor feindlichen Angriffen. Deshalb gelang es Feindinnen und Feinden nie, die Burg zu stürmen oder zu erobern. Wenn es zu Angriffen kam, wurden zum Beispiel alle sieben Tore geschlossen. Das bot den Bürgerinnen und Bürgern Schutz. Wenn du heute die Riegersburg besuchen willst, musst du noch immer durch diese sieben Tore gehen.



Bild 3: Tor zur Riegersburg.
© Pixabay.

Im Außenbereich der Burg befindet sich ein Hof mit einem großen Brunnen, der Brunnenhof. Der Brunnen fing das Regenwasser auf und speicherte es. Dadurch hatten die Menschen immer genügend Trinkwasser.



Bild 4: Die Gesamtansicht der Riegersburg.
© Thermen- & Vulkanland Steiermark - Harald Eisenberger.



Wie sieht das bloß aus? Zeichne eine Burg in dein Heft.

Vor der Burg ist ein großer Hof mit einem Brunnen und einem Baum. Um die Burg ist eine lange Mauer, die vor Feindinnen und Feinden schützt. Die Mauer hat sieben Tore. Zwei Tore sind geöffnet. Links und rechts neben der Mauer sind zwei Burggräben.



1. Geht zu zweit zusammen und zeigt euch die Zeichnungen.
2. Erzählt euch, was ihr gezeichnet habt.

Die Räume der Riegersburg



Bild 5: Der Ritteraal in der Riegersburg.

© Burg Riegersburg - Ferder Rudolf.

Insgesamt umfasst die Riegersburg 108 Räume. 17 davon sind Prunkräume. Einer dieser **Prunkräume** ist der **Rittersaal**. Dieser war früher ein **Speisesaal**, in dem die Menschen große Feste feierten. Er hat eine **Holzdecke**, hölzerne **Portale** und einen **Kachelofen**.

Ein weiterer Prunkraum ist der **Marmorsaal**. Er hat weiße Wände und eine bunte Decke. Früher diente der Marmorsaal auch als **Ballsaal**. Die **Burgherrin Katharina Elisabeth Freifrau von Galler**, ließ diesen Saal einst erbauen. Noch heute erinnert eine **Inschrift** im Saal daran, dass sie keine **Kosten** bei der **Ausstattung** des Saals **scheute**: „Bauen ist eine schöne Lust, was es mich kost, ist mir bewusst!“



Bild 6: Der Marmorsaal in der Riegersburg.

© Burg Riegersburg - Ferder Rudolf.



Lies nochmal genau nach: Welche 2 Wörter kommen im Text nicht vor?

Prunkräume

Speisesaal

Ballsaal

Kinosaal

Badesaal

Rittersaal

Marmorsaal

Schreibe die 2 Wörter auf die Zeilen:

Das Hexenmuseum



Bild 7: Das Hexenmuseum in der Riegersburg.
© Burg Riegersburg - Ferder Rudolf.

Im Keller der Riegersburg befindet sich das Hexenmuseum. Du kannst dort viel über die Zeit der Hexenverfolgung in der Steiermark lernen.

Vor ungefähr 400 Jahren fürchteten sich die Menschen vor Zauberei. Sie gaben Hexen und Zaubernern die Schuld, wenn zum Beispiel eine Ernte ausfiel oder ein schweres Unwetter aufzog. Die Angst vor magischen Fähigkeiten ging so weit, dass sich die

Menschen gegenseitig beschuldigten, zaubern zu können. Viele unschuldige Frauen und Männer wurden deshalb zum Tode verurteilt und hingerichtet.

Dieses Schicksal ereilte auch Katharina Paldauf, die Gattin des Burgpflegers. Sie wurde beschuldigt, eine Hexe zu sein, weil ihre Blumen im Winter blühten. Sie wurde verurteilt und in den Feldbacher Hexenprozessen hingerichtet. Heute ist sie unter dem Namen „Blumenhexe“ bekannt.



Bild 8: Die Blumenhexe.
© Burg Riegersburg.



Hast du richtig gelesen? Verbinde die Satzteile miteinander!

Das Hexenmuseum ...	•	•	... fürchteten sich die Menschen vor Zauberei.
Katharina Paldauf ...	•	•	... befindet sich im Keller der Riegersburg.
Hexen und Zauberern ...	•	•	... wurde beschuldigt, eine Hexe zu sein.
Vor ungefähr 400 Jahren ...	•	•	... gab man die Schuld, wenn zum Beispiel eine Ernte ausfiel.

Das Waffenmuseum



Die Riegersburg zählt zu den stärksten **Festungen** überhaupt. Das liegt daran, dass die Menschen eine **umfangreiche Ausrüstung** zur **Verteidigung** der Burg besaßen. Sie trugen Rüstungen und Schwerter, nutzten **Hieb- und Stichwaffen** sowie Gewehre und Pistolen zur Verteidigung. Diese Waffen kannst du dir im Waffenmuseum ansehen.

Bild 9: Das Waffenmuseum in der Riegersburg.
© Burg Riegersburg - Ferder Rudolf.

Lies den Absatz noch einmal.



1. Kreise die Wörter, die du schwierig findest, ein.
2. Überlege dir, was sie heißen könnten.
3. Geht zu zweit zusammen. Vergleicht eure Wörter. Habt ihr die gleichen Wörter eingekreist?



Die Greifvogelwarte

Die Riegersburg bietet mit der Greifvogelwarte eine weitere besondere Attraktion. Insgesamt leben dort 30 Greifvögel. Bei Flugvorführungen kannst du zum Beispiel Adler, Falken, Geier und Schneeeulen dabei beobachten, wie sie ihre Kreise durch die Lüfte ziehen. Manche erreichen eine Geschwindigkeit von 300 Kilometern pro Stunde (km/h). Das ist so schnell wie ein Rennauto. Manche Tiere bleiben während der Vorführung schon einmal länger aus, als sie eigentlich sollen, und kommen erst am nächsten Tag wieder zurück.



Bild 10: Ein Adler bei einer Flugvorführung.
© Pixabay.

Welche Informationen passen zu welcher Attraktion der Riegersburg? Verbinde!

Greifvogelwarte ●

Hexenmuseum ●

Waffenmuseum ●

- Rüstungen
- Adler
- Blumenhexe
- Zauberei
- Schwerter
- Flugvorführung
- Schneeeule
- Keller
- Waffen

Eine Geschichte über die Riegersburg:

Im Mittelalter sah die Riegersburg noch ganz anders aus als heute. Sie bestand einst aus zwei Festungen: Lichtenegg und Kronegg. Lichtenegg war die untere Burg. Sie existiert heute nicht mehr. Kronegg, die obere Burg, kannst du noch heute besuchen. In den Burgen wohnten früher zwei Brüder.

Dem älteren Bruder gehörte Burg Kronegg, der jüngere besaß Burg Lichtenegg. Die ritterlichen Brüder vertrugen sich nicht gut und ärgerten sich oft gegenseitig. Wenn der ältere Bruder in das



Tal hinuntergehen wollte, musste er die Burg seines Bruders durchqueren. Manchmal versperrte dieser seinem Bruder einfach den Weg und ließ auch sonst niemanden hindurch. Der ältere Bruder war dann in seiner Burg gefangen. Oft geriet dieser in Not, da sogar das Wasser auf seiner Burg knapp wurde und er keinen Brunnen hatte, um welches zu holen. Jahrelang stritten sich die Brüder.

Schließlich hatte der Herr von Burg Kronegg genug. Er ließ einen neuen Weg in das Tal bauen. Mit sehr viel Anstrengung wurde aus dem harten Felsen ein steiler Weg ausgehauen. Am Ende zählte der Weg, welcher von der Burg bis zum Fuße des Berges führte, 121 breite Felsstufen. Nun konnten die Bewohnerinnen und Bewohner von Kronegg mit Hilfe von Eseln oder Mauleseln Nahrungsmittel und andere wichtige Dinge in ihre Burg schaffen. Diesen Felsenweg gibt es dort heute noch. Er heißt „Eselsteig“.

Angeblich gab es sogar einen geheimen Gang, der von der Burg bis hinunter ins Tal führte. Bis heute weiß niemand, ob das wirklich stimmt. Am besten ist es wohl, du besuchst selbst die Riegersburg und hältst nach dem geheimen Gang Ausschau.



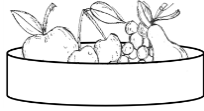
Bild 11: Die Riegersburg von oben.
© Thermen- & Vulkanland Steiermark - Harald Eisenberger.

Richtig oder falsch? Lies die Sätze genau durch und kreuze an!

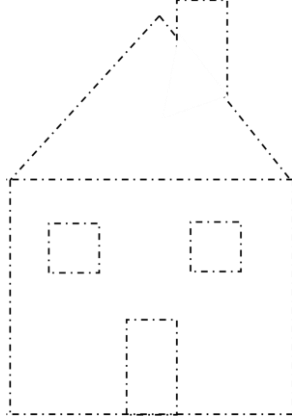
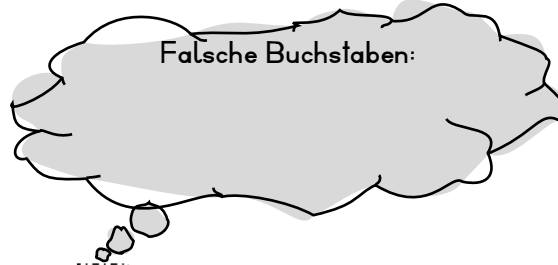
	Richtig	Falsch
Früher bestand die Riegersburg aus zwei Festungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Burg Lichtenegg kannst du heute noch besuchen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Brüder stritten sehr oft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Felsenweg ins Tal heißt „Pferdesteig“.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jeder kennt den geheimen Gang hinunter ins Tal.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Du hast schon viel über die Riegersburg gelernt. Was gefällt dir am besten?



1. Überlege dir ein Wort und bereite ein Bau Haus-Spiel vor.
2. Geht zu zweit zusammen und erratet eure Wörter!



Dein geheimes Wort:

Literatur

Burg Riegersburg Betriebs GmbH (2019). Die Burg Riegersburg. Abgerufen von <https://www.dieriegersburg.at/> [03.11.2020]

Burg Riegersburg Betriebs GmbH (2014). Abgerufen von <http://veste-riegersburg.at/> [03.11.2020]

Chibici-Revneanu, E.-M., Kaindl-Ranzinger, E., & Fuchs, R. (2004). Lesereise Steiermark. Veritas.

Greifvogelwarte Riegersburg (o.J.). Abgerufen von <http://www.greifvogelschau.at/greifvogelwarte/was-wir-tun/> [18.03.2021]

Foller, E., & Genser, C. (2005). Meine bunte Welt. Länderteil für den Sachunterricht Steiermark. Jugend und Volk.

Freunde des Austria-Forums-Verein zur Förderung der digitalen Erfassung von Daten mit Österreichbezug (2017). Abgerufen von https://austria-forum.org/af/Wissenssammlungen/Burgen_und_Schl%C3%B6sser/Steiermark/Riegersburg [18.03.2021]

Hammerl, M. (2003). Abgerufen von <http://www.burgen-austria.com/archive.php?id=273> [18.03.2021]

Himmler, I., & Thuma, M. (2008). Eine Reise durch die Steiermark. Veritas.

Pözl, A., Stessel-Hermanek, M., & Magele, G. (2019). Lasso Sachbuch mit Regionalseiten Steiermark Teil A. öbv & hpt.

Thermen- und Vulkanland Steiermark (o.J.). Abgerufen von https://www.thermen-vulkanland.at/de/Thermen-Vulkanland-Steiermark/Ausflugsziele/Burg-Riegersburg_p130045 [18.03.2021]

Von der Sann, H. (1911). Sagen aus der grünen Mark. Abgerufen von <http://www.sagen.at/texte/sagen/oesterreich/steiermark/sann/sagenvonfeindlichenbruedern.html> [03.11.2020]

Vulkanland (o.J.). Abgerufen von <https://www.vulkanland.at/sehenswuerdigkeiten/riegersburg-burg-und-hexenmuseum/> [18.03.2021]